Objekt:	Nymphe Amaltheia mit Ziege
Museum:	Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Antike Kulturen, Öllampen und Beleuchtungsgeräte
Inventarnummer:	953

Beschreibung

Diese Lampe gibt den Mythos von Amaltheia, Melissa und Zeus in stark verkürzter Form wieder. - Als Baby am Berg Ida auf Kreta ausgesetzt wurde Zeus mit Milch der Ziege Amaltheia und Honig der Biene Melissa ernährt. Diese Kost, vielleicht das sagenumwobene Ambrosia, schien sehr nahrhaft gewesen zu sein. Wäre sonst aus dem Findelkind ein stattlicher Göttervater geworden?
Die Honigbiene, die nicht nur Zeus das Überleben in jungen Jahren sicherte, ist für das Ökosystem unserer Zeit von enormer Bedeutung. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Ausführliche Beschreibung

Volutenlampe mit gerundeter Schnauze (Bailey Typ B II). - Motiv: Nymphe Amaltheia stehend nach rechts, das Gewand gleitet vom Körper herab, sie greift einer vor ihr stehenden Ziege an die Hörner.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / aus der Form
Maße:	Länge: 11,7 cm, Breite: 2,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	15 n. Chr.-100 n. Chr.
	wer	

	wo	Ägypten
Gesammelt	wann	
	wer	August Kestner (1777-1853)
	wo	Rom
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kreta
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Zeus
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Amaltheia
	wo	

Schlagworte

- Biene
- Mythos
- Nymphe
- Öllampe

Literatur

- Mlasowsky, Alexander (1993): Die antiken Tonlampen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, 106 Nr. 87